

Information an alle Wasserbezieher!

Wir spüren die außergewöhnliche Trockenheit dieses Jahres. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit ist der Zulauf der Wassermengen aus unseren Quellen abnehmend. **Wir rufen deshalb zu einem sehr bewussten und sorgsamem Umgang mit Wasser auf!**

Sollten unsere gemeindeeigenen Quellen den Tagesbedarf für die Gemeinden Langenegg und Lingenau nicht mehr abdecken können, so haben wir die Möglichkeit über den Notverbund mit Hittisau bzw. über externe Wasserzulieferungen den täglichen Wasserbedarf weiterhin zu decken. Derzeit ist die Wasserversorgung gesichert.



Bgm. Kurt Krottenhammer



Bgm. Annette Sohler

Mit diesem Informationsblatt möchten wir euch zum sparsamen Umgang mit Trinkwasser motivieren.

Der Wasserverbrauch wird wesentlich von den Faktoren Haushaltsgröße und Benutzerverhalten beeinflusst. Bedenkt im Zeitalter des Klimawandels auch unseren Energieverbrauch. Beim Energieverbrauch wird Warmwasser von den meisten Verbrauchern unterschätzt. Ein Durchschnittshaushalt verbraucht dafür zwölf Mal mehr als für die Beleuchtung. Wie man ohne großen Aufwand Energie und Wasser sparen kann, zeigen unsere Tipps auf der Rückseite.

Unsere Wasser-Spartipps:

- Beim TÄGLICHEN GEBRAUCH den Wasserhahn nur so kurz als möglich aufdrehen.
- DUSCHEN statt Baden
Denn: die Wassermenge für ein Vollbad reicht für 3 x 3 Minuten prickelndes Duschen.
- Beim ZÄHNEPUTZEN ein Zahnputzglas verwenden,
statt minutenlang Trinkwasser ungenutzt in den Abfluss laufen zu lassen.
- Kaputte Dichtungen sofort austauschen!
Ein TROPFENDER WASSERHAHN und eine UNDICHTER TOILETTENSPÜLUNG verschwenden
übers Jahr gerechnet viele m³ wertvolles Trinkwasser.
- EINHANDMISCHER und ELEKTRONIKARMATUREN
machen Schluss mit dem verschwenderischen "Hin und Her" beim Mischen von kaltem und
warmem Wasser.
- Greifen Sie bei NEUEN ARMATUREN und DUSCHKÖPFEN zu wassersparenden Modellen.
- DURCHFLUSSBEGRENZER
senken die Wassermenge, die pro Minute durch den Hahn oder den Duschkopf fließt. Da
dem Wasser mehr Luft beigemischt wird, bleibt der Strahl füllig wie zuvor, obwohl weniger
Wasser durchläuft. Achtung: Für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher sind solche
Begrenzer nicht geeignet.
- Die SPARTASTE
für "kleine Geschäfte" hilft, Wasser bei einem der größten Wasserschlucker - der Toilette -
zu sparen.
- WASCHMITTEL
nach dem Härtebereich des Trinkwassers dosieren. Eine Überdosierung von Waschmitteln
ist nicht nur unnützlich, sondern kostet unnötig Geld und schädigt die Gewässer. (Trinkwasser
17 dH°)
- WASCH- und GESCHIRRSPÜLMASCHINE
nur voll beladen in Betrieb setzen. Ruhig die Geschirrspülmaschine benutzen, sie
verbrauchen oftmals weniger Wasser als ein Abwasch per Hand.
- GARTEN- und RASENBEWÄSSERUNG
sollte in erster Linie mit gesammeltem Regenwasser erfolgen.
- 60 GRAD REICHEN
Bei Warmwasser müssen es nicht mehr als 60 Grad sein. Wer Boiler, Durchlauferhitzer oder
Heizung entsprechend einstellt, spart Geld und schont die Umwelt.
- EFFIZIENZ-LABEL nutzen
Wer sich für einen Neukauf entscheidet, sollte auf Effizienzlabel achten, die über den
Strom- und Wasserverbrauch informieren.
- DENKEN Sie an unsere Zukunft - Achten Sie grundsätzlich auf einen bewussten Umgang mit
unseren Ressourcen.
- Energieregion Vorderwald www.energieregion-vorderwald.at und Projekt KLAR!
(KlimawandelAnpassungsModellregion)
**Paris - Vorderwald: 15 Haushalte für den Praxistest zum klimaneutralen Leben gesucht:
Vier Wochen lang ausprobieren, was die Weltpolitik in Paris beschlossen hat;
Startveranstaltung am 21. Nov., 20.00 Uhr, in Hittisau**